

Konstanten für eine zeitgemäße Waldforschung Vorwort zum Jahresbericht 2017

Das Jahr 2017 hat wieder gezeigt, dass das BFW gut aufgestellt ist: Die wirtschaftliche Entwicklung ist positiv, die über 100 Projekte werden zügig bearbeitet und das Projekt Traunkirchen wird entsprechend dem Zeitplan umgesetzt. Gleichzeitig bleibt genug Innovationskraft für Neues. Als ein Zeichen dafür wurden ein neues Magazin und ein kompakter Jahresbericht entwickelt, den Sie nun in Händen halten.

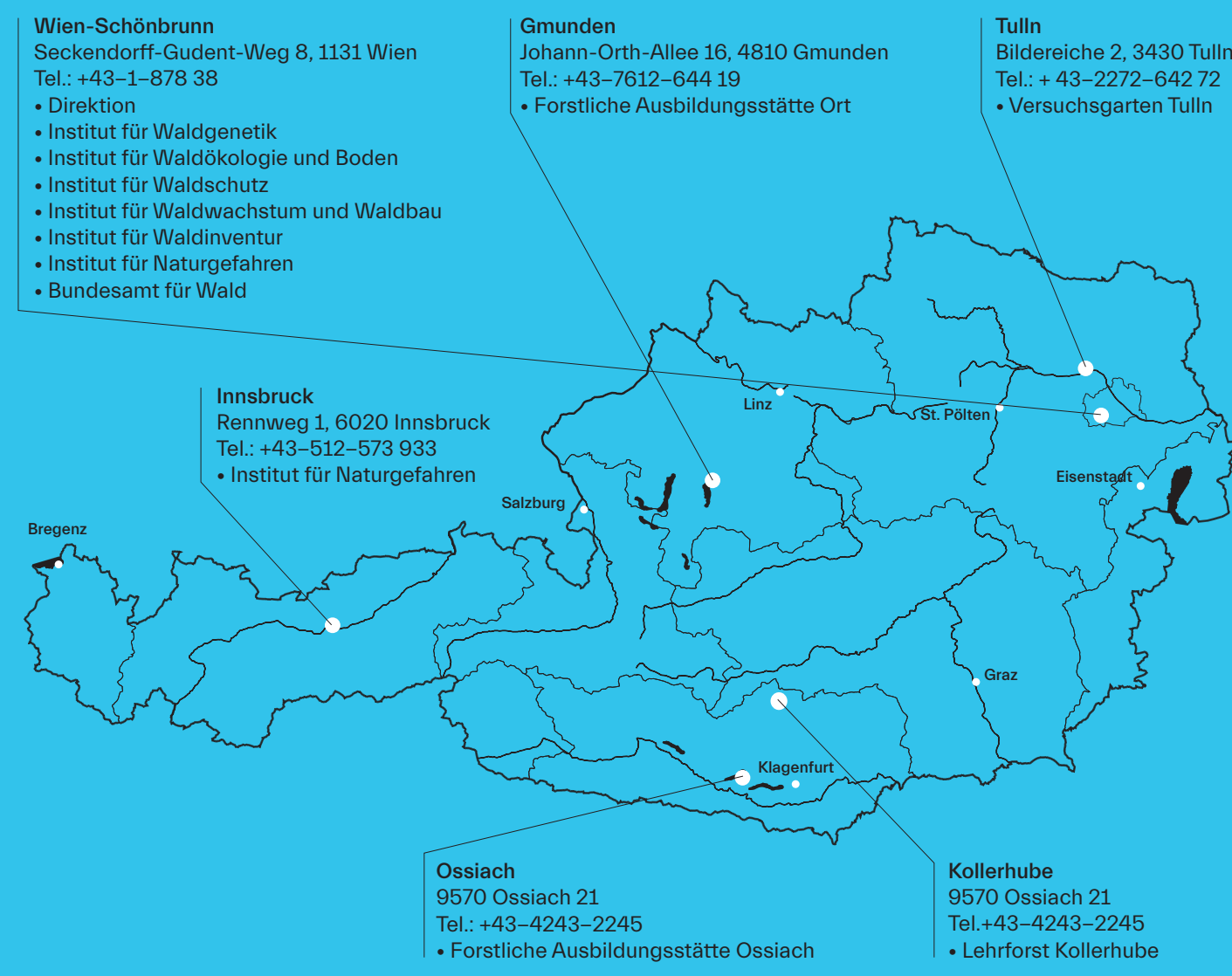
Das BFW hat im Jahr 2017 wieder an einem Mix aus nationalen und internationalen Projekten gearbeitet. Besonders hervorzuheben sind die Projekte im Rahmen der BMNT-Initiative „Klimafitter Wald“. Das Projekt „Esche in Not“ ist weiterhin ein medial sehr beachtetes Thema. Die Ausbildungsstätten in Ort und Ossiach haben erneut national, aber auch international Schulungskurse mit rund 15.000 KursteilnehmerInnen durch-

geführt. Mit der Errichtung des neuen Forstlichen Bildungszentrums Traunkirchen gelingt es Synergien zwischen der Forstlichen Aus- und Weiterbildung und der Forschung noch besser und international vorbildhaft zu nutzen.

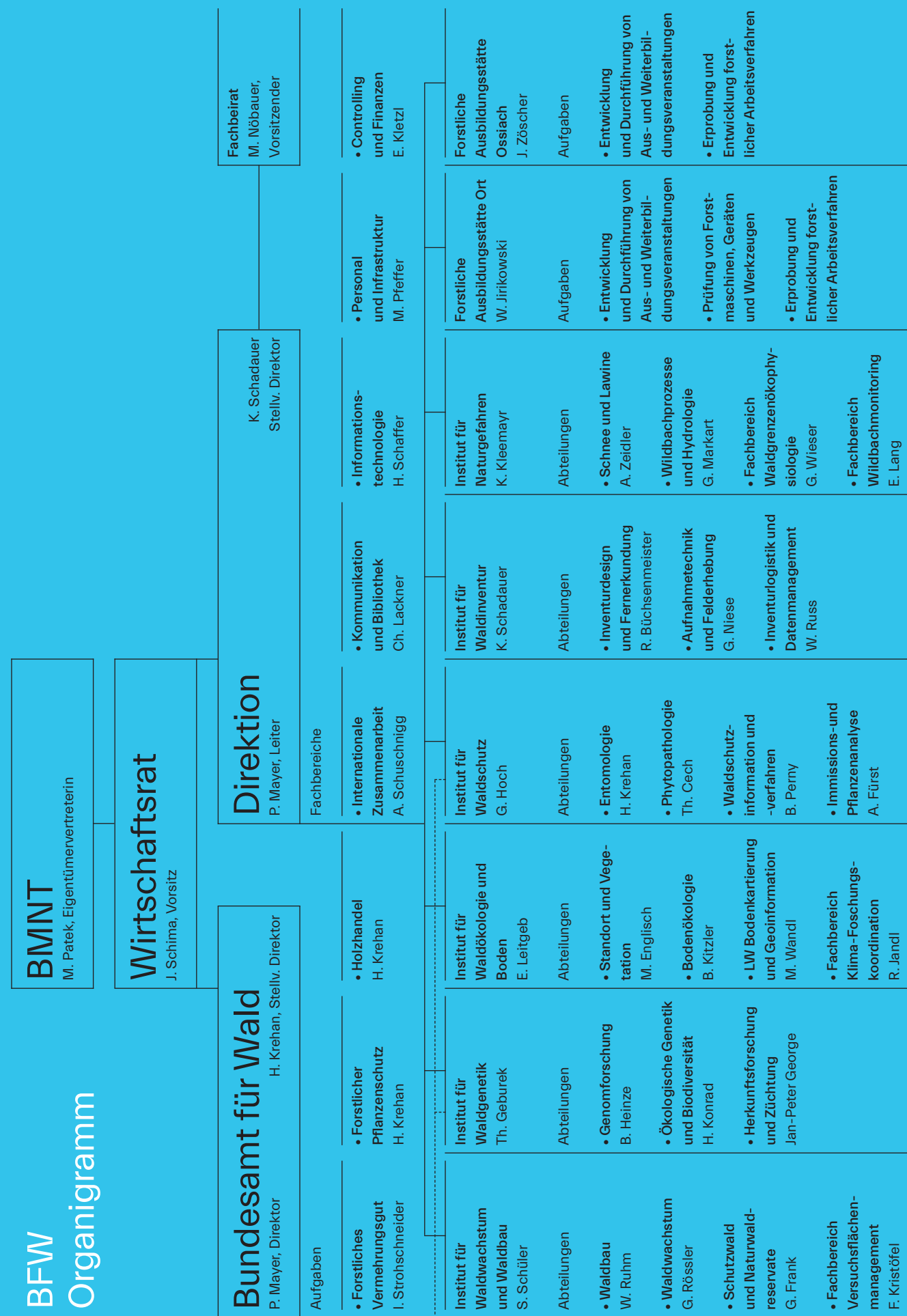
Im Bereich der hoheitlichen Aufgaben hat das BFW bei einer Evaluierung der Europäischen Kommission in Österreich zur Durchführung der Kontrollen von Verpackungsholz aus China sehr gut abgeschnitten. Ein weiterer Beleg für die insgesamt professionelle Arbeit der BFW Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SC Maria Patek, Eigentümervertreterin des BFW
Johannes Schima, Vorsitzender des BFW Wirtschaftsrates
Peter Mayer, Leiter des BFW

Standorte des BFW



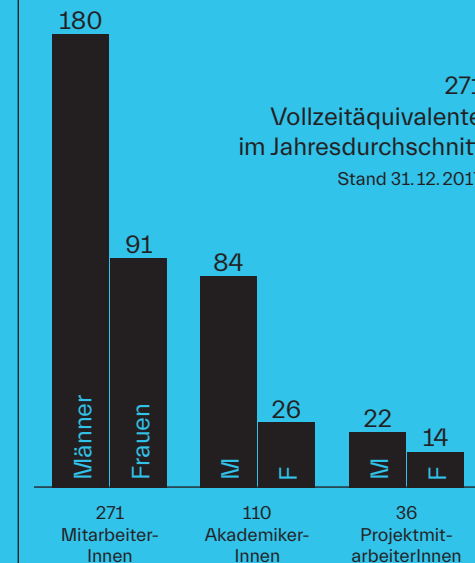
BFW Jahresbericht 2017



Die BFW-Eckdaten

- 6 Fachinstitute
- 2 Ausbildungsstätten
- 4 Standorte
- 271 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
- 23,2 Millionen Umsatz, davon 7,3 Millionen Einnahmen aus Projekten und Dienstleistungen
- 27 Projekte wurden 2017 neu genehmigt

Personal 2017



Bundesamt: Daten und Fakten

Forstliches Vermehrungsgut

- 668 Informationspapiere für die EU-Mitgliedstaaten wie Deutschland, Niederlande, Belgien
- 34 Zulassungsbescheide für Saatguterbestände
- 32 erstellte Gutachten zur Zulassung
- 82 Begehungen vor Ort
- 2 Importbescheide für Saatgut

11 OECD-Zeugnisse für Saat- und Pflanzgut; Exporte in die Schweiz

3 Bescheide für die Zulassung von Pappel-Mutterquartieren

Pflanzenschutz und Verpackungsholz-Kontrollen

- 186 Sendungen mit insgesamt 559 Containern mit Verpackungsholz aus China wurden von Kontrollorganen des Bundesamtes für Wald untersucht,
- 33 beanstandete Sendungen beinhalteten Schädlinge
- MitarbeiterInnen des Bundesamtes für Wald haben 2017 bei drei nationalen und einem internationalen Pflanzenschutz-Schulungskurs als Tutoren mitgewirkt.

FLEGT und Holzhandelsverordnung

280 erfolgte Kontrollen nach dem Holzhandelsüberwachungsgesetz

Bildungsbilanz der Forstlichen Ausbildungsstätten Ort/Gmunden und Ossiach

14.700 KursteilnehmerInnen

28.960 Kursteilnehmerstage

1.234 Kurstage

450 Veranstaltungen

54 MitarbeiterInnen

FAST Ort: Im Juni 2017 erfolgreich bestandenes Prüf-Audit nach ISO 9000 Standard, bodenkundlicher Ausbildungsschwerpunkt, ein Tag der offenen Tür in Kombination eines Sonderpostamtes (erste Holzbriefmarke herausgegeben), Journalistentag in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kuratorium für Verkehrssicherheit zu „Gefahren bei der Waldarbeit“ abgehalten.

FAST Ossiach: Delegationen von Forstleuten aus China, Japan und aus Südkorea. Etwa 10 % der Kursteilnehmer kommen aus dem Ausland. Eine Kernzielgruppe der Bildungstätigkeit sind forstliche Nachwuchskräften aus Fachschulen, Höheren Schulen und der Universität für Bodenkultur. In Kooperation mit dem Kärntner Forstverein die Ossiacher Messe für Wald, Holz und Energie organisiert (mehr als 4000 Besucherinnen und Besucher, 92 Aussteller).

